

Was mir in der Unterweisung das Wichtigste war.

Das Wichtigste ist mir in der Unterweisung das nach und nach Begreifen Gottes, seiner Güte und Liebe. In den Schuljahren wurde mir durch Eltern und Erzieher immer mehr und mehr von Gott geredet, ohne dass ich den ^{göttl.} Gott richtig begriff. In der Unterweisung wurde mir nun noch von mehr von Gott geredet und lebte nach und nach das Göttliche immer mehr kennen und begreifen. Durch die Aufklärung in der Unterweisung kam mir so zum Bewusstsein, was der Sinn des Lebens ist. Es war mir eine Freude, wenn uns Herr Pfarrer so nach und nach immer weiter in die Tiefe und an die Quelle führte. Hier war die Hauptsache, dass ich es merkte, dass die Religion und Gottes Worte eine Stütze für das praktische Leben sei und dass man die Frömmigkeit nicht nur als Mäntelchen anhängen soll,

sondern dass die Liebe Gottes von Mensch zu Mensch
fühlbar sein muss. Ich wünsche mir nur, dass ich mehr
und mehr ganz zu Gott hin kommen kann und dass
ich meine Pflicht den Menschen und Gott gegenüber
erfüllen kann.